

Frau Landesrätin
Katharina Wiesflecker
Landhaus
6900 Bregenz

Bregenz, 18. Juni 2020

Förderung von Jugendorganisationen und -vereinen

Sehr geehrte Frau Landesrätin,

der Kinder- und Jugendbeirat berät die Landesregierung in allen wesentlichen Fragen, die Kinder- und Jugendliche betreffen.

Laut Homepage der Landesregierung ist Folgendes zu lesen: „Der Kinder- und Jugendbeirat bietet Behörden und Einrichtungen Informationen und Beratung an. Er berät die Landesregierung in allen Angelegenheiten, die Kinder und Jugendliche betreffen, bei der Ausarbeitung von Gesetzesentwürfen, in Fragen der Jugendförderung, insbesondere bei der Erlassung der Förderungsrichtlinien und in anderen für Kinder und Jugendliche bedeutsamen Fragen.“

Vertreten sind im Jugendbeirat hauptsächlich Jugendorganisationen, die in gewissen Bereichen Arbeit leisten. Dafür bekommen sie auch eine entsprechende Förderung. Hinzu kommen noch einige kooptierte Mitglieder.

In Krisenzeiten wie diesen stellt sich uns immer wieder die Frage, wie mit derartigen Förderungen umgegangen wird. Und zwar nicht nur für jene Organisationen, welche im Kinder- und Jugendbeirat sitzen, sondern generell auch für Jugendvereine (bspw. Amazone etc.).

Aus diesem Grund richte ich gemäß § 54 der Geschäftsordnung des Vorarlberger Landtages folgende

A n f r a g e

an Sie:

- 1.) Förderungen in welcher Höhe erhielten die im Kinder- und Jugendbeirat vertretenen Organisationen im Jahr 2019 (je Organisation) und wird sich die Förderhöhe im Jahr 2020 ändern und wenn ja, warum und in welchem Ausmaß?
- 2.) Welche Jugendvereine außerhalb des Kinder- und Jugendbeirates (bspw. Amazone) erhielten 2019 Förderungen seitens des Landes und wie hoch waren diese (bitte um Aufstellung je Verein)?
- 3.) Wird es für die in Frage 2 genannten Vereine (bspw. Amazone) im Jahr 2020 Kürzungen geben und wenn ja, warum und in welcher Höhe?
- 4.) Während des Lockdowns konnten einige Jugendvereine keine Projekte durchführen, obwohl bspw. Personal, Miete etc. gezahlt werden mussten. Bekommen diese Vereine einen Ausgleich dafür und wenn ja, wie sieht dieser aus?
- 5.) Was ist bei den in den Fragen eins bis vier genannten Organisationen, Förderungen etc. im Jahr 2021 geplant?

LAbg. Michael Ritsch MBA

Bregenz, am 7. Juli 2020

Herrn
LAbg. Michael Ritsch, MBA
Sozialdemokratischer Landtagsclub
im Wege der Landtagsdirektion
6900 Bregenz

Betreff: Förderungen von Jugendorganisationen und -vereinen;
Anfrage vom 18.06.2020, Zl. 29.01.072

Sehr geehrter Herr Landtagsabgeordneter,

Ihre gemäß § 54 der Geschäftsordnung des Vorarlberger Landtages an Frau Landesrätin Katharina Wiesflecker gerichtete Anfrage beantworte ich zuständigkeithalber im Einvernehmen mit Frau Landesrätin Katharina Wiesflecker wie folgt:

1.) Förderungen in welcher Höhe erhielten die im Kinder- und Jugendbeirat vertretenen Organisationen im Jahr 2019 (je Organisation) und wird sich die Förderhöhe im Jahr 2020 ändern und wenn ja, warum und in welchem Ausmaß?

Auflistung der Förderhöhe aller im Kinder- und Jugendbeirat vertretenen Organisationen für das Jahr 2019:

AKS	Euro 11.605,96
Alpenvereinsjugend	Euro 63.508,17
Blasmusikjugend	Euro 44.308,01
Chorverband	Euro 8.030,60
Feuerwehrjugend	Euro 38.721,76
Gewerkschaft Jugend	Euro 13.366,14
Junge-ÖVP	Euro 9.670,94
Jusos-Sozialistische Jugend	Euro 9.670,65
Katholische Jugend und Jungschar	Euro 69.705,49
Landjugend - Jungbauern	Euro 16.753,53

Naturfreundejugend	Euro 42.115,10
Pfadfinder und Pfadfinderinnen	Euro 71.392,36
Ring freiheitlicher Jugend	Euro 4.090,71
Schülerunion	Euro 17.828,22
Wasserrettung	Euro 8.770,66
VMCV	Euro 10.461,70

Die Förderhöhe berechnet sich aus Mitgliederanzahl und Aktivitäten. Der Finanz-ausschuss (gewähltes 5-köpfiges Gremium) bewertet die Jahresberichte der einzelnen Organisationen. Für das Jahr 2020 erfolgt die Berechnung nach Abgabe der entsprechenden Berichte (Berichtszeitraum September 2019 bis August 2020).

Auf Grund der Covid 19-Phase hat der Finanzausschuss einen Vorschlag unterbreitet (Durchrechnung über die letzten 3 Jahre bei den Aktivitäten, aktuelle Mitgliederzahlen), der am 30.6. dem Kinder- und Jugendbeirat zur Abstimmung vorgelegt und einstimmig beschlossen wurde.

Die entsprechende Berechnung der Förderhöhe erfolgt im Herbst 2020. Es wird davon ausgegangen, dass es zu geringen Schwankungen (im Verhältnis zu 2019) kommen wird.

2.) Welche Jugendvereine außerhalb des Kinder- und Jugendbeirates (bspw. Amazone) erhielten 2019 Förderungen seitens des Landes und wie hoch waren diese (bitte um Aufstellung je Verein)?

Auflistung der Vereinsförderungen und der jeweiligen Förderhöhe zur Projektförderung in der Offenen sowie Verbandlichen Jugendarbeit 2019:

aha card	Euro 429.200,—
Altes Kino	Euro 5.000,—
Amateurtheater Vorarlberg	Euro 7.000,—
Dance Art Center Dornbirn	Euro 725,—
koje - Dachverband der Offenen Jugendarbeit	Euro 41.128,—
Kulturwerkstatt Kammgarn (Musikschule Hard)	Euro 1.000,—
Intern. Jugendzeltlager Breisach	Euro 150,—
Jungscharzeltlager der FEG Dornbirn	Euro 600,—
Offene Veranstaltungen der Katholischen Jugend	Euro 3.500,—
OJA Bludenz Projekt „Snowboardwoche“	Euro 2.000,—
OJA Bregenzerwald Projekt „Gute Stube“	Euro 14.000,—
Projekt „Jugend & Liebe“ – verschiedene Anbieter (u. a. Ehe- und Familienzentrum, love.li, Verein Amazone)	Euro 108.100,—
Projekt „Informationskompetenz im Bereich Politische Bildung“	Euro 64.560,—

Projekt „Ländle goes Europe“ - Internationale Jugendarbeit	Euro 10.368,35
Sommerlager FEG Feldkirch	Euro 345,—
Szene Lustenau	Euro 7.600,—
Verein Amazone (Land/FB Jugend und Familie)	Euro 15.000,—
Verein Amazone (Land/FuB Frauen und Gleichstellung)	Euro 81.268,—
Verein Fürwort	Euro 10.000,—
Verein Kunstkreis C	Euro 5.954,05
Verein Motif	Euro 10.000,—
Verein Capoeira	Euro 1.000,—
Walktanztheater Lehrlingsprojekt K3	Euro 4.000,—

Auflistung der Vereinsförderungen und der jeweiligen Förderhöhe zu den Betriebskosten (Struktur- und Personalkosten) in der Offenen Jugendarbeit sowie aha - Jugendinformationszentrum Vorarlberg im Jahr 2019:

aha info	Euro 464.100,—
Offene Jugendarbeit Bludenz	Euro 139.787,—
Jugend- und Kulturzentrum Between	Euro 147.431,—
Verein Jugendtreff Westend	Euro 111.570,—
koje - Dachverband der Offenen Jugendarbeit	Euro 149.650,—
Verein Amazone (Land/FB Jugend und Familie)	Euro 70.101,—
Verein Amazone (Land/FuB Frauen und Gleichstellung)	Euro 133.720,—
Offene Jugendarbeit Bregenzerwald	Euro 64.796,—
Jugendtreff Bürs	Euro 8.855,—
Offene Jugendarbeit Dornbirn	Euro 310.177,—
Jugendtreff Egg	Euro 2.000,—
Offene Jugendarbeit Feldkirch	Euro 172.631,—
Offene Jugendarbeit Frastanz	Euro 60.767,—
Jugendtreff Hittisau	Euro 2.000,—
Offene Jugendarbeit Höchst	Euro 49.441,—
Offene Jugendarbeit Hohenems	Euro 148.025,—
Jugendverein Kennelbach	Euro 2.000,—
Jugendverein Langenegg	Euro 2.460,—
Offene Jugendarbeit Lustenau	Euro 204.777,—
Offene Jugendarbeit Montafon	Euro 70.857,—
Offene Jugendarbeit Klosters	Euro 31.300,—
Offene Jugendarbeit Satteins	Euro 18.113,—
Jugendtreff Schnifis	Euro 2.000,—

Jugendtreff Sulzberg	Euro 2.000,—
JugendKulturArbeit Walgau	Euro 102.060,—
Offene Jugendarbeit Wolfurt	Euro 30.175,—

Aus dem Fachbereich Kinder- und Jugendhilfe wurden mit Mitteln des Sozialfonds die KOJE mit Euro 359.945,30 und die OJAD mit Euro 180.243,56 gefördert.

3.) Wird es für die in Frage 2 genannten Vereine (bspw. Amazone) im Jahr 2020 Kürzungen geben und wenn ja, warum und in welcher Höhe?

Bis dato wurden alle Anträge im überwiegenden Fall mit den gleichen Subventionshöhen wie 2019 gefördert.

Dem Verein Amazone wurden bis dato alle entsprechenden Strukturförderungen (so wie in den vergangenen Jahren) gewährt, die ersten Teilzahlungen (so wie bei allen anderen Förderungen) sind erfolgt (siehe Auflistungen Frage 2). Projektbezogene Förderungen wurden seitens des Fachbereiches Jugend und Familie zugesagt. Auch hier sind erste Teilzahlungen bereits erfolgt. Eine endgültige Abrechnung erfolgt erst nach Abgabe des entsprechenden Berichtes durch den Verein Amazone.

Der Funktionsbereich Frauen und Gleichstellung förderte 2019 den Verein Amazone mit einer Strukturkostenförderung in Höhe von EUR 133.720 und für projektfinanzierte Angebote EUR 81.268. Grundsätzlich sind keine Kürzungen vorgesehen.

4.) Während des Lockdowns konnten einige Jugendvereine keine Projekte durchführen, obwohl bspw. Personal, Miete etc. gezahlt werden mussten. Bekommen diese Vereine einen Ausgleich dafür und wenn ja, wie sieht dieser aus?

Alle Vereine im Jugendbereich haben – ungeachtet des Lockdowns – die ersten Teilzahlungen erhalten, so wie in den vergangenen Jahren. Projekte werden nach Vorlage der endgültigen Abrechnung bewertet und ausbezahlt (auch hier sind jeweils erste Teilzahlungen geleistet worden). Sollte es Minderausgaben (insbesondere im Bereich externer Kosten sowie Material/Miete) geben, so fließen diese in die Berechnung mit ein. Personalkosten – so sie geleistet wurden – werden vollumfänglich abgegolten. Allfällige Zahlungen seitens des AMS für geleistete Kurzarbeit werden entsprechend berücksichtigt.

5.) Was ist bei den in den Fragen eins bis vier genannten Organisationen, Förderungen etc. im Jahr 2021 geplant?

Das Budget 2021 wird derzeit durch die einzelnen Fachbereiche/Abteilungen erstellt.

Mit freundlichen Grüßen